



Hugo Portisch

So sah ich die Welt

aufgezeichnet von Hannes Steiner



story.one



Gute Geschichten bessern die Welt.

Hugo Portisch

So sah ich Die Welt

story.one - Life is a story

Aufgezeichnet von Hannes Steiner



1. Auflage 2021

© story.one – the library of life – www.story.one

Eine Marke der Storylution GmbH

2010 hat Hugo Portisch dem befreundeten Verleger Hannes Steiner (story.one) in insgesamt 30 Stunden sein Leben erzählt. Dieser hält gemeinsam mit dem Unternehmer Michael Kraus die Rechte an diesen „Toskana Tapes“.

Geplant ist ein Hugo-Portisch-Preis für exzellente journalistische Leistungen und eine Sommerakademie für Journalisten im Toskana-Haus von Hugo Portisch, das er im Alter an Michael Kraus verkaufte.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags, der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen sowie Übersetzung, auch einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Copyright-Inhabers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren bzw.

Herausgeber und des Verlages ist ausgeschlossen.

Gesetzt aus Minion Pro und Lato.

© Coverfoto: Ernst Kainerstorfer / picturedesk.com, Artwork www.adwerba.at

© Fotos: ullstein bild / Ullstein Bild / picturedesk.com, Bertrand DESPREZ / Agence Vu / picturedesk.com, SANDIA NATIONAL LABORATORIES / Science Photo Library / picturedesk.com, HANDOUT / AFP / picturedesk.com, Votava / Imagno / picturedesk.com, Libor Hajskey / EPA / picturedesk.com, akg-images / picturedesk.com, Gilberto Ante / Roger Viollet / picturedesk.com

Printed in the European Union.

ISBN: 978-3-903715-12-7

eISBN: 978-3-903715-13-4

*Am Ende ging es den Amerikanern
immer um die Verteidigung der
Demokratie – bis zu George W. Bush.*

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Habermas', written in a cursive, flowing style.

INHALT

Rettung durch die Feuerwehr
„Rosinenbomber“ über Berlin
„Whites only!“ – „Negroes only!“
Eine komische Welt
Rasieren in New York
Im „War Room“
Sachsen in der Wüste
Invasion mit Badenixen
Es geht um die Wurst
Zu nackt für Alexandra
„Alle Flüchtlinge aufnehmen!“
„Die Sowjets sind schon vor der Tür!“
Brennende Barrikaden
Dschungel mit Giftschlangen
Maschinenpistolen im Bett
Die berechtigte Revolution
Amerikas Sündenfall

Rettung durch die Feuerwehr

Hugo Portisch verbrachte seine Schulzeit als Sohn der Österreicher Emil und Hedi Portisch in Pressburg. Um nicht zur Wehrerziehung einberufen zu werden, engagierte er sich 1944 bei der Freiwilligen Feuerwehr, die ihn angesichts der ständigen Bombenabwürfe gut gebrauchen konnte.

Die ganze Klasse wurde aufgefordert, in ein Wehrtüchtigungslager nach Kärnten zu gehen. Wir sollten dort vier Wochen ausgebildet werden – „wehrtüchtigt“! Es war Anfang 1944, und wir waren so um die 16 Jahre jung. Natürlich haben wir eine panische Angst davor gehabt. Denn die jungen Leute kamen von dort psychisch total ruiniert zurück. Die sind dort von SS-Leuten halb kaputtgeschlagen worden! Wir haben diese Wracks gesehen, die da zurückkamen aus diesem Wehrtüchtigungslager. Da haben wir gesagt, unter keinen Umständen – nur über unsere Leiche – wollen wir da runter!

Wir haben alles versucht – nichts zu machen! Auf einmal kamen zwei Mitschüler, die gesagt haben: „Wir fahren nicht! – „Wieso? Was ist los? Wie habt ihr das gemacht, dass ihr nicht fahren müsst?“ – „Wir sind der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten!“ – „Was ...?“ Wir natürlich alle